

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-gesunkene-oelpreise-kommen-nicht-beim-konsumenten-an-28732867>

Datum: 09.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Gesunkene Ölpreise kommen nicht beim Konsumenten an

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Der Ölpreis (OPEC-Korb in Euro) ist seit Anfang Oktober um 26 Prozent gesunken. An den heimischen Tankstellen ist davon allerdings nicht wirklich etwas zu merken: Super wurde im gleichen Zeitraum nur um ein Prozent günstiger, Diesel ist sogar um drei Prozent teurer geworden. Geht es nach den Ölpreisen, müsste aktuell Super im Schnitt um zumindest zehn Cent, Diesel sogar um 15 Cent pro Liter günstiger sein. Die aktuellen Durchschnittspreise liegen für den Liter Diesel derzeit bei 1,301 Euro (günstigster Preis: 1,116 Euro), für den Liter Super bei 1,305 Euro (günstigster Preis: 1,139 Euro).

Dass die gesunkenen Rohölpreise nicht bei den Konsumenten ankommen, begründet die Mineralölindustrie mit gestiegenen Importkosten. Der Dieselpreis bei der günstigsten Tankstelle liegt derzeit rund 19 Cent unter dem österreichweiten Schnitt. Eine so große Differenz war das gesamte Jahr über noch nicht zu beobachten – damit bleibt für den Mobilitätsclub mehr als fraglich, ob die aktuellen Dieselpreise tatsächlich gänzlich durch höhere Importkosten zustande kommen.

Auch bei Super sind Zweifel am Argument der höheren Importkosten angebracht – immerhin wurde davon 2017 (mit und ohne Bioanteil) mehr exportiert als importiert. Die Verkehrswirtschaftsexperten des ÖAMTC vermuten daher, dass die hohen Dieselpreise genutzt werden, um gleichzeitig auch den Preis für Super hoch zu halten. So gibt es jedenfalls Tankstellen in Österreich, an denen Super um mehr als zehn Cent günstiger ist als Diesel.

Erdgas als günstige Alternative

Im Schnitt kostet ein Kilogramm Erdgas derzeit rund 0,869 Euro. Grundsätzlich steckt in einem Kilogramm Erdgas jedoch mehr Energie als in einem Liter konventionellen Kraftstoff – für den direkten Vergleich müssen daher 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel herangezogen werden. Unterm Strich bedeutet das, dass man mit Erdgasantrieb für den gleichen Geldbetrag deutlich weiter kommt als mit einem Diesel oder Benzin.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.